

„Glückliche Schüler musizieren besser! Neurodidaktische Perspektiven und Wege zum effektiven Musikmachen“

(Wißner-Verlag Augsburg, erscheint im Frühjahr 2014)



Kurzbeschreibung

Musik bewegt uns, erzeugt Emotionen. Häufig empfinden wir Glücksgefühle, wenn wir Musik hören oder auch selber auf einem Instrument spielen. Wodurch aber wird die besondere musikalische Qualität erreicht, die uns beim musikalischen Vortrag innerlich so bewegt? Für Nicolai Petrat liegt der Schlüssel in einer glücklichen Verfassung von Musizierenden.

Nach heutigen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen steht fest: Glückshormone haben Einfluss auf die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns. Der Autor zeigt in diesem Buch, dass eine glückliche Grundstimmung dazu beiträgt, die musikalischen Fähigkeiten auf dem Instrument besser zur Geltung kommen zu lassen: Schüler können ihr mitgebrachtes Potenzial besser nutzen, ihre Musik noch intensiver und lebendiger auf ihren Instrumenten ausdrücken. Sie bekommen sogar mehr Spaß am Musizieren. Dabei spielt es

grundsätzlich keine Rolle, auf welchem Niveau musiziert wird. Eine glückliche Grundhaltung wirkt sich auf jede Art musikalischen Lernens und Ausdrückens mit einem Musikinstrument aus.

Leitfragen dieses Buches sind u.a.: Welchen Einfluss haben Glückshormone auf die „funktionelle Architektur“ unseres Musikgehirns? Wie kann man als Instrumentallehrer(in) den Unterricht so gestalten, dass diese funktionelle Architektur besser zum Tragen kommt? Wie müsste ein gehirngerechter Instrumentalunterricht aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es, im Unterricht auf die glückliche Verfassung von Schülern so Einfluss zu nehmen, dass sie effektiver Musik machen können.

Für alle Interessierten, die auf der Suche nach neuen Anregungen und nach Hintergrundwissen zur Verbesserung der Musizier- und Unterrichtspraxis sind!